

Pressedossier

Die Zukunft hat 6 Beine
Ausstellung für eine
insektenreiche Stadtnatur

25. August –
30. Oktober 2022

Die Zukunft

Ausstellung für eine
insektenreiche Stadtnatur

ZENTRALE FÜR
UMWELTAUSSTELLUNGEN

hat
6 Beine

25.8. – Roter
30.10. Korsar
2022 Uferstrasse 40
4057 Basel



1.

Medienmitteilung

Die experimentelle Ausstellung «Die Zukunft hat 6 Beine» verbindet Gestaltung, Kunst und naturkundliches Wissen miteinander. Sie wird vom Verein «Zentrale für Umweltausstellungen» organisiert und ist vom 25. August bis 30. Oktober 2022 im Roten Korsar an der Uferstrasse 40, 4057 Basel, zu erleben.

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht ein neuer Blick auf das Dasein und Schwinden von Insekten und ihre unterschätzte systemische Relevanz für lokale Ökosysteme sowie die gesamte Biosphäre. Die Ausstellung schöpft aus der Beteiligung der Lokalbevölkerung und lädt zur Wertschätzung von Stadtnatur und zur Förderung biodiverser, insektenfreundlicher Massnahmen ein. Ein Grossteil der Exponate resultiert aus Workshops, die wir binnen der letzten 12 Monate mit unterschiedlichen Gruppen durchgeführt haben.

In der von Julia Sommerfeld und Carola Scherzinger kuratierten Ausstellung wird mit künstlerisch-gestalterischen Mitteln unser Umgang mit Insekten auf sinnliche, berührende Weise untersucht, Gewohnheiten hinterfragt. Im «Kiosk» der Ausstellung erhalten Besucher*innen zudem konkrete lokalspezifische Handlungshinweise, wie sie sich individuell für Insekten und urbane Biodiversität engagieren können. Ferner lädt das abwechslungsreiche Rahmenprogramm, z.B. mit einer Pflanzberatung von Pro Natura Basel oder der Lesung eines Insektenorakels der Schriftstellerin Maria Marggraf, zu einem bewussteren und wertschätzenden Umgang mit Insekten ein.

An Freitagen (16.00 – 18.00 Uhr) und Samstagen (15.00 – 18.00 Uhr) können Besucher*innen im Rahmen des partizipativen Exponats «Scarbeos pingere» unter Anleitung des Instituts für Textiles Forschen mithelfen, einen Schwarm aus Käferpostkarten zu generieren, der am Ende der Ausstellung per Post in die ganze Welt fliegt und für die Wichtigkeit dieser 6-Beiner sensibilisiert.

Die Ausstellung ist regulär am Do & Fr von 16.00 bis 20.00 Uhr und am Sa & So von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

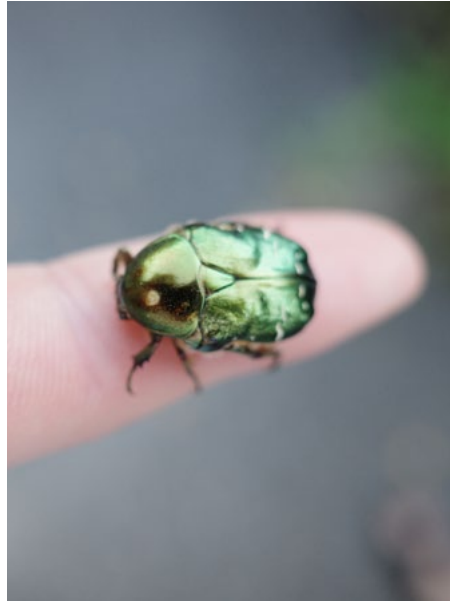
2.

Exponate

Die Ausstellung zeigt künstlerisch-gestalterische Arbeiten von Dino Georgeton, Benedikt Wöppel, Maria Marggraf, Sina Gerke und Julian Vogel sowie von der Zentrale für Umweltausstellungen selbst gestaltete Exponate, wie z.B. ein Zukunftsszenario.

Kuratiert von Julia Sommerfeld und Carola Scherzinger
Szenografie von Carola Scherzinger
Grafik von Martin Golombek





3. Ausstellungsraum

Das Gebäude wurde 2014 ursprünglich als Musikpavillon für das Event «reinhören» auf dem Münsterplatz gebaut. Entworfen wurde es von den Studierenden Adrian Beerki und Stefan Waser vom Institut für Innenarchitektur und Szenografie HGK FHNW. Realisiert wurde der Bau von Tschopp Holzbau AG. Der Pavillon besteht aus sechs ineinander verschachtelten Holzkuben in Plattenbauweise. Heute gehört er dem Verein Shiftmode, der dem Gebäude den Namen «Roter Korsar» verlieh. Seit 2016 steht der Bau auf dem Areal des Holzpark Klybecks.

4. Förderpartner*innen

Das Ausstellungsprojekt wird von der Christoph Merian Stiftung, der Ernst Göhner Stiftung, der Stiftung Temperatio, der Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis SFP, klybeckplus sowie weiteren anonymen Spender*innen gefördert.

5. Praktische Informationen

Dauer der Ausstellung	25. August – 30. Oktober 2022
Adresse	Gebäude «Roter Korsar» Uferstrasse 40 4057 Basel
Öffnungszeiten	DO & FR: 16.00 – 20.00 Uhr SA & SO: 14.00 – 20.00 Uhr Abweichende Öffnungszeiten (z.B. für Schulklassen oder andere Gruppen) auf Anfrage.
Rahmenprogramm	Aktuelle Informationen zum Rahmenprogramm finden Sie auf unserer Website unter dem tanzenden gelben Button «EXTRA».
Zugänglichkeit	Die Ausstellung ist familienfreundlich konzipiert. Bei den Ausstellungstexten wurde auf eine allgemeinverständliche Sprache Wert gelegt. Die Ausstellungstexte sind in deutscher Sprache gedruckt, eine englische Fassung des Intro-Texts ist vor Ort vorhanden. Ein Raumbereich ist aufgrund einer höheren Stufe architektonisch bedingt nicht barrierefrei zugänglich.
Eintrittspreis	Nach dem Dāna-Prinzip ist eine Spende nach eigenem Ermessen für den Ausstellungsbesuch erwünscht, Richtpreis 5.- pro Person.
Kontakt	Zentrale für Umweltausstellungen Julia Sommerfeld (Geschäftsführerin) www.umweltausstellungen.ch info@umweltausstellungen.ch 📷 umweltausstellungen 📍 Zentrale für Umweltausstellungen +41 (0)78 963 4650